

## Pressemitteilung

### Vorstand und Aufsichtsrat der Linde AG empfehlen Annahme des Tauschangebots der Linde plc

München, 21. August 2017 – Vorstand und Aufsichtsrat der Linde AG haben heute eine gemeinsame begründete Stellungnahme zum Tauschangebot der Linde plc vom 15. August 2017 veröffentlicht.

Der Vorstand und die Mehrheit im Aufsichtsrat sind der Auffassung, dass der Unternehmenszusammenschluss im besten Interesse der Linde AG, ihren Aktionären und weiteren Stakeholdern ist. Vor diesem Hintergrund empfehlen der Vorstand einstimmig und der Aufsichtsrat mehrheitlich allen Linde-Aktionären, das Tauschangebot anzunehmen und sich so an der unter dem Dach der Linde plc kombinierten neuen Unternehmensgruppe zu beteiligen.

In der begründeten Stellungnahme kommen Vorstand und Aufsichtsrat zu dem Schluss, dass die Höhe der Gegenleistung angemessen ist.

Vorstand und die Mehrheit im Aufsichtsrat sind der Ansicht, dass der Unternehmenszusammenschluss bedeutende Vorteile und Chancen für beide Unternehmen und ihre Mitarbeiter eröffnet:

- Der Zusammenschluss vereint Lindes langjährige führende Position bei Engineering und im Technologiebereich mit Praxairs operativer Exzellenz und schafft so eine führende Unternehmensgruppe im globalen Industriegasgeschäft.
- Es werden durch den Zusammenschluss zwei führende Unternehmen mit einzigartigen und sich ergänzenden Stärken zusammengebracht. Für die kombinierte Unternehmensgruppe wird auf der Basis der veröffentlichten Geschäftsergebnisse aus dem Jahr 2016 von Linde und Praxair ein pro-forma Umsatz von ungefähr 27 Milliarden EUR vor Anpassungen, möglichen Veräußerungen und regulatorischen Einschränkungen und eine starke Präsenz in allen Regionen und Endmärkten erwartet. Mit einem vielfältigeren und ausgewogeneren globalen Portfolio wird die neue Linde-Gruppe in der Lage sein, langfristige Wachstumstrends besser zu nutzen.
- Es wird erwartet, dass die kombinierte Unternehmensgruppe jährliche Synergieeffekte und Kosteneinsparungen (einschließlich Einsparungen durch die Fortführung bereits bestehender Kosteneinsparungsprogramme, insbesondere aus dem Linde-Programm LIFT) in Höhe von etwa 1,1 Milliarden EUR erzielt, die innerhalb der ersten ca. 3 Jahre nach dem Vollzug des Unternehmenszusammenschlusses erreicht werden können.



## THE LINDE GROUP

- Eine stabile Bilanz und ein starker Cashflow werden finanzielle Flexibilität für Investitionen in zukünftiges Wachstum ermöglichen.

„Der Zusammenschluss von Linde und Praxair schafft erheblichen Wert für Aktionäre. Sie haben nun die Chance sich an einem Unternehmen mit exzellenten Perspektiven zu beteiligen und auf die Zukunft zu setzen“, sagte Prof. Dr. Wolfgang Reitzle, Aufsichtsratsvorsitzender der Linde AG.

„Der gesamte Vorstand ist fest davon überzeugt, dass der Unternehmenszusammenschluss bedeutendes Potenzial für Aktionäre, Kunden und Mitarbeiter entfalten wird und im besten strategischen Interesse von Linde ist“, sagte Aldo Belloni, CEO der Linde AG.

Vorstand und Aufsichtsrat erwarten zudem, dass die Aktien der kombinierten Unternehmensgruppe eine bessere Bewertung an den Kapitalmärkten erhalten werden als die Aktien der Linde AG, da die Aktien der Linde plc sowohl an der New York Stock Exchange als auch an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert sein werden und die Aufnahme der Linde plc in den S&P 500 und den Dax 30 angestrebt wird.

Die gemeinsame begründete Stellungnahme ist in deutscher und englischer Sprache auf der Internetseite der Linde AG unter [www.the-linde-group.com](http://www.the-linde-group.com) unter der Rubrik *Angestrebter Zusammenschluss* einsehbar und wird jeweils bei der Linde Aktiengesellschaft, Klosterhofstraße 1, 80331 München, Deutschland (Tel: +49-(0)89-35757-1321, E-Mail: [investorrelations@linde.com](mailto:investorrelations@linde.com)) zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Linde AG-Aktionäre können Fragen im Zusammenhang mit dem Tauschangebot an Lindes Informationsdienstleister Georgeson richten, per E-Mail an [linde-praxair@georgeson.com](mailto:linde-praxair@georgeson.com), per Telefon unter 00800 3917 3917 (gebührenfrei in Europa) und +44 207 019 7156.

### Über Linde

The Linde Group hat im Geschäftsjahr 2016 einen Umsatz von 16,948 Mrd. EUR erzielt und ist damit eines der führenden Gase- und Engineeringunternehmen der Welt. Mit rund 60.000 Mitarbeitern ist Linde in mehr als 100 Ländern vertreten. Die Strategie der Linde Group ist auf ertragsorientiertes und nachhaltiges Wachstum ausgerichtet. Der gezielte Ausbau des internationalen Geschäfts mit zukunftsweisenden Produkten und Dienstleistungen steht dabei im Mittelpunkt. Linde handelt verantwortlich gegenüber Aktionären, Geschäftspartnern, Mitarbeitern, der Gesellschaft und der Umwelt – weltweit, in jedem Geschäftsbereich, jeder Region und an jedem Standort. Linde entwickelt Technologien und Produkte, die Kundennutzen mit einem Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung verbinden.

Informationen über The Linde Group finden Sie online unter [www.linde.com](http://www.linde.com)

### Für weitere Informationen:

Media Relations  
Dr. Frank Herkenhoff  
Telefon +49.89.35757-1320

Investor Relations  
Bernard Wang  
Telefon +49.89.35757-1328

Anne Walther  
Telefon +49.89.35757-1504

## Zusätzliche Informationen und deren Fundstellen

Im Zusammenhang mit dem angestrebten Unternehmenszusammenschluss zwischen Praxair, Inc. („Praxair“) und Linde Aktiengesellschaft („Linde“), hat Linde Public Limited Company („Linde plc“) ein Registration Statement (Form S-4) bei der US-Börsenaufsichtsbehörde (U.S. Securities and Exchange Commission, „SEC“) eingereicht, welches am 14. August 2017 für wirksam erklärt wurde. Es beinhaltet Folgendes: (1) ein Proxy Statement von Praxair, das zugleich auch den Prospekt für Linde plc darstellt, sowie (2) einen Angebotsprospekt von Linde plc, der im Zusammenhang mit dem Angebot von Linde plc für den Erwerb der von US-Aktionären gehaltenen Linde-Aktien verwendet werden soll. Praxair wird das Proxy Statement / den Prospekt für Zwecke des Beschlusses der Aktionäre von Praxair über die Zustimmung zur Verschmelzung von Praxair mit einer 100%igen mittelbaren Tochtergesellschaft von Linde plc postalisch an seine Aktionäre übersenden und Linde plc wird den Angebotsprospekt im Zusammenhang mit dem Angebot von Linde plc für den Erwerb aller ausstehenden Linde-Aktien an die Linde-Aktionäre in den Vereinigten Staaten übersenden. Linde plc hat ferner eine Angebotsunterlage bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“) eingereicht, deren Veröffentlichung die BaFin am 14. August 2017 gestattet und durch Linde plc am 15. August 2017 vorgenommen wurde. Der Vollzug des angestrebten Unternehmenszusammenschlusses steht unter dem Vorbehalt aufsichtsrechtlicher Genehmigungen sowie weiterer üblicher Vollzugsbedingungen.

**ANLEGER UND WERTPAPIERINHABER WERDEN DRINGEND GEBETEN, DAS PROXY STATEMENT/DEN PROSPEKT UND DIE ANGEBOTSUNTERLAGE ÜBER DEN ANGESTREBTEN UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLUSS UND DAS ÜBERNAHMEANGEBOT ZU LESEN, WEIL DARIN WICHTIGE INFORMATIONEN ENTHALTEN SIND.** Exemplare des Proxy Statement/des Prospekts sowie weiterer zugehöriger Dokumente, die von Praxair, Linde und Linde plc bei der SEC eingereicht wurden, können auf der Webseite der SEC unter [www.sec.gov](http://www.sec.gov) kostenlos abgerufen werden. Das Proxy Statement/der Prospekt sowie sonstige sich hierauf beziehende Dokumente sind darüber hinaus auf der Webseite von Praxair unter [www.praxair.com](http://www.praxair.com) kostenlos verfügbar. Die Angebotsunterlage ist auf der Webseite von Linde plc unter [www.lindepraxairmerger.com](http://www.lindepraxairmerger.com) kostenlos verfügbar. Zudem ist die Angebotsunterlage auf der Webseite der BaFin unter [www.bafin.de](http://www.bafin.de) kostenlos verfügbar. Weiterhin kann ein Exemplar der Angebotsunterlage von Deutsche Bank Aktiengesellschaft, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland kostenlos bezogen werden (verfügbar von Deutsche Bank Aktiengesellschaft auch per E-Mail unter [dct.tender-offers@db.com](mailto:dct.tender-offers@db.com) oder per Fax unter +49 69 910 38794).

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Kauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf von Aktien an Linde plc, Praxair oder Linde dar. Die endgültigen Bedingungen und weitere das öffentliche Übernahmeangebot betreffende Bestimmungen sind in der Angebotsunterlage enthalten und werden in den bei der SEC eingereichten Dokumenten enthalten sein. Geld, Wertpapiere oder ein sonstiges Entgelt werden nicht verlangt und werden, falls auf die hierin enthaltenen Informationen hin zugesandt, nicht angenommen. Die hierin enthaltenen Informationen stellen keine Empfehlung zur Zeichnung oder zum Kauf von Wertpapieren dar.

Wertpapiere werden ausschließlich mittels eines Prospekts angeboten, der den Anforderungen des US-Wertpapiergesetzes von 1933 (U.S. Securities Act of 1933) in seiner jeweils geltenden Fassung sowie den anwendbaren europäischen und deutschen Vorschriften genügt. Die Verbreitung dieses Dokuments ist in einigen Ländern möglicherweise nur eingeschränkt zulässig und Personen, die in den Besitz eines Dokuments oder sonstiger hierin in Bezug genommener Informationen gelangen, wird empfohlen, sich



## THE LINDE GROUP

über diese Beschränkungen zu informieren und diese einzuhalten. Eine Nichteinhaltung dieser Beschränkungen begründet möglicherweise einen Verstoß gegen die Wertpapiergesetze des betreffenden Landes. Vorbehaltlich der in der Angebotsunterlage beschriebenen Ausnahmen sowie vorbehaltlich etwaiger erteilter Ausnahmen durch die jeweiligen Aufsichtsbehörden werden weder unmittelbar noch mittelbar Wertpapiere in Jurisdiktionen angeboten, in denen ein solches Angebot einen Verstoß gegen das jeweilige nationale Recht darstellen würde.

### Teilnehmer einer Proxy-Solicitation

Praxair, Linde, Linde plc und ihre jeweiligen Organmitglieder können im Rahmen des angestrebten Unternehmenszusammenschlusses möglicherweise als Teilnehmer einer Proxy-Solicitation gegenüber Aktionären von Praxair anzusehen sein. Angaben zu den Personen, bei denen es sich nach den Vorschriften der SEC um Teilnehmer einer Proxy-Solicitation gegenüber den Aktionären von Praxair im Zusammenhang mit dem angestrebten Unternehmenszusammenschluss handelt, sowie Ausführungen zu den von diesen Personen unmittelbar oder mittelbar gehaltenen Beteiligungen (in Form von Wertpapieren oder in anderer Form) sind in dem Proxy Statement/Prospekt enthalten, das bei der SEC eingereicht wurde. Angaben hinsichtlich der Organmitglieder von Praxair finden sich im Geschäftsbericht von Praxair (Form 10-K) für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2016 sowie im Proxy Statement von Praxair (Schedule 14A) vom 15. März 2017, die bei der SEC eingereicht wurden und bei den vorstehend genannten Bezugsquellen kostenlos erhältlich sind.

### Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen (forward-looking statements) im Sinne von Section 27A des US-Wertpapiergesetzes von 1933 und Section 21E des US-Wertpapierhandelsgesetzes von 1934 (Securities Exchange Act of 1934). Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den von uns auf der Grundlage der uns derzeit bekannten Sachlage vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar an Worten wie „annehmen“, „der Ansicht sein“, „beabsichtigen“, „schätzen“, „erwarten“, „fortsetzen“, „sollte“, „könnte“, „möglicherweise“, „planen“, „prognostizieren“, „vorhersagen“, „wird in Zukunft“, „potenziell“, „voraussagen“ und vergleichbaren Ausdrücken. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen insbesondere Aussagen hinsichtlich der Vorteile des angestrebten Unternehmenszusammenschlusses, zu Integrationsplänen und erwarteten Synergien sowie hinsichtlich des erwarteten künftigen Wachstums und der zukünftigen Finanz-, Vermögens- und Ertragslage. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorhergesagten oder erwarteten Ergebnissen abweichen. Es ist ungewiss, ob sich diese zukunftsgerichteten Aussagen als zutreffend und richtig erweisen oder dass die prognostizierten oder erwarteten künftigen Ergebnisse tatsächlich erzielt werden. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen Ergebnissen abweichen können, gehören insbesondere: der voraussichtliche Zeitpunkt und die Wahrscheinlichkeit des Vollzugs des Unternehmenszusammenschlusses, einschließlich des Zeitpunkts, des Erhalts bzw. der Auflagen etwaig erforderlicher behördlicher oder aufsichtsrechtlicher Genehmigungen des angestrebten Unternehmenszusammenschlusses, die die erwarteten Vorteile mindern oder die Parteien dazu veranlassen könnten, die Transaktion nicht abzuschließen oder abubrechen; der Eintritt von Ereignissen, Änderungen oder sonstigen Umständen, die zu einer Beendigung der Unternehmenszusammenschlussvereinbarung führen könnten; die Fähigkeit, den angestrebten Unternehmenszusammenschluss und das Umtauschangebot erfolgreich abzuschließen; infolge des



## THE LINDE GROUP

angestrebten Unternehmenszusammenschlusses auferlegte aufsichtsrechtliche oder sonstige Beschränkungen; der Erfolg des Unternehmens im Anschluss an den angestrebten Unternehmenszusammenschluss; die Fähigkeit, die Unternehmen Praxair und Linde erfolgreich zu integrieren; die Möglichkeit, dass die Praxair-Aktionäre der Unternehmenszusammenschlussvereinbarung die Zustimmung verweigern oder dass im Rahmen des öffentlichen Übernahmeangebots unter Umständen die erforderliche Anzahl an Linde-Aktien nicht eingereicht wird; das Risiko, dass die Parteien möglicherweise nicht in der Lage sind, die Vollzugsbedingungen für den angestrebten Unternehmenszusammenschluss fristgerecht oder überhaupt zu erfüllen; Risiken im Zusammenhang mit der Beeinträchtigung der Ressourcen der Geschäftsleitung hinsichtlich des normalen Geschäftsablaufs durch den angestrebten Unternehmenszusammenschluss; das Risiko nachteiliger Folgen der Ankündigung oder des Vollzugs des angestrebten Unternehmenszusammenschlusses auf den Börsenkurs der Stammaktien von Linde oder Praxair, die Fähigkeit von Linde und Praxair, Kunden bzw. Mitarbeiter in Schlüsselpositionen zu halten oder einzustellen und Beziehungen zu ihren jeweiligen Lieferanten und Kunden aufrechtzuerhalten bzw. auf ihr Betriebsergebnis oder ihre Unternehmen allgemein; das Risiko, dass Linde plc unter Umständen nicht die erwarteten Synergieeffekte erzielen kann oder sich die Erzielung dieser Synergieeffekte als langwieriger oder kostenintensiver als geplant herausstellt; Gesetzes- und Regulierungsinitiativen auf kommunaler, Länder- oder Bundesebene oder im Ausland, die sich auf die Kostendeckung und Rentabilität von Investitionen, auf die Tarifstruktur und auf die Geschwindigkeit und das Ausmaß, mit der bzw. in dem Wettbewerber Zugang zu den Branchen Industriegase, Engineering und Healthcare erlangen, auswirken können; der Ausgang von Rechtsstreitigkeiten sowie behördlichen Untersuchungen, Verfahren oder Ermittlungen; der Zeitpunkt und das Ausmaß von Änderungen bei Rohstoffpreisen, Zinssätzen und Devisenkursen; die allgemeine konjunkturelle Lage, einschließlich des Risikos einer anhaltenden Abschwächung oder Verschlechterung der Konjunktur, oder das Risiko eines verlangsamten Aufschwungs, wodurch die langfristige Nachfrage nach Industriegas, Engineering und Healthcare sowie damit verbundenen Dienstleistungen beeinflusst werden könnte; potenzielle Auswirkungen von Terroranschlägen und etwaigen nachfolgenden Kriegshandlungen oder sonstigen Konflikten; Änderungen der Umwelt-, Sicherheits- und sonstiger Gesetze und Vorschriften; die Entwicklung alternativer Energieressourcen, Ergebnisse und Kosten von Finanzierungsbemühungen, einschließlich der Möglichkeit, eine Finanzierung zu günstigen Konditionen zu erhalten, die durch verschiedene Faktoren beeinflusst werden kann, einschließlich Bonitätsratings und allgemeiner Markt- und Wirtschaftsbedingungen; ein Anstieg der Kosten für Waren und Dienstleistungen, die für die Fertigstellung von Investitionsprojekten erforderlich sind; die Auswirkungen von Rechnungslegungsverlautbarungen, die regelmäßig von den hierfür zuständigen Gremien ausgegeben werden; Bedingungen der Anleihe- und Kapitalmärkte; die Marktakzeptanz von und die anhaltende Nachfrage nach den Produkten und Dienstleistungen von Linde und Praxair; Änderungen der Steuergesetze sowie ihrer Auslegung, durch die sich die konsolidierte Steuerlast von Praxair, Linde oder Linde plc erhöhen könnten, und die weiteren Faktoren, die in den veröffentlichten Jahres- und Zwischenberichten von Linde und in den auf der Webseite der SEC ([www.sec.gov](http://www.sec.gov)) verfügbaren, zur Veröffentlichung bei der SEC eingereichten Unterlagen (public filings) von Praxair und Linde plc jeweils ausgeführt sind, insbesondere die unter den Überschriften „Risikofaktoren“ und „Zukunftsgerichtete Aussagen“ in Formular Form 10-K von Praxair für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2016 erläutert sind. Die vorstehende Liste an Risikofaktoren ist nicht abschließend. Die Risiken sowie sonstige mit dem geplanten Unternehmenszusammenschluss verbundene Risiken sind im Proxy Statement/im Prospekt und in dem Angebotsprospekt, die im bei der SEC eingereichten Registration Statement (Form S-4) enthalten sind und in der Angebotsunterlage bzw. in etwaigen bei der BaFin im Zusammenhang mit dem geplanten Unternehmenszusammenschluss einzureichenden Prospekten oder Prospektergänzungen näher erläutert. Angesichts dieser Risiken,



## THE LINDE GROUP

Unsicherheitsfaktoren und Annahmen werden die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen Ereignisse unter Umständen nicht oder in einem anderen Ausmaß oder zu einem anderen Zeitpunkt eintreten, als dies von Linde, Praxair oder Linde plc beschrieben wurde. Sämtliche dieser Faktoren sind schwer vorherzusagen und liegen außerhalb unseres Einflussbereichs. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den Linde, Praxair und Linde plc am Tag der Veröffentlichung dessen zur Verfügung stehenden Informationen und Linde, Praxair und Linde plc schließen jeweils jegliche Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung etwaiger zukunftsgerichteter Aussagen aus, sei es aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen und es wird zudem keine solche Verpflichtung übernommen, soweit dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.